

Scherenschnitt deckt kleine Schwächen der Rheinländer auf

Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ im Heimatmuseum Beuel präsentiert Karikaturen von Bärbel Grebert

BEUEL. Im Heimatmuseum Beuel ist seit Freitag eine neue Sonderausstellung zu sehen: „Zwischen Himmel und Erde“ nimmt liebevoll die kleinen Schwächen von Kirche und Klüngel aufs Korn. Die Karikaturen im heute seltenen Scherenschnitt fertigte Bärbel Grebert an.

Grebert beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Kunst des Scherenschnitts. Das erste Malkam sie 1954 in der Schule mit der besonderen Technik in Berührung, danach verlor sie sie jedoch vorerst aus den Augen. Vor etwa 25 Jahren entdeckte Grebert, die ursprünglich aus Mark Brandenburg stammt, ihre Leidenschaft wieder. Erst begann sie, traditionell Blu-

men- und Landschaftsschnitte anzufertigen. Doch dann fand sie Gefallen an Karikaturen. „Der Rheinländer bietet sich dafür ja an“, erzählt Grebert lachend, „wenn man durch Köln läuft, bekommt man viele Ideen“. Auch die Kirche ist immer wieder Thema ihrer Scherenschnitte. „Da muss man zwar aufpassen, aber ich sehe das ja alles mit einem Lächeln“, so Grebert.

So stellt eine ihrer Lieblingskarikaturen beispielsweise die Ökumene dar: Ein katholischer und ein evangelischer Pastor prostern sich einvernehmlich zu, „doch unter dem Tisch liegt das Teufelchen“, erklärt die Künstlerin. Der Prozess des Scherenschnitts ist ebenfalls in der Ausstellung zu sehen. Erst

zeichnet Grebert eine Skizze auf die Rückseite des Papiers, dann schneidet sie diese mit einer speziellen Schere aus. Grebert weiß: „Eine ruhige Hand muss man dafür schon haben.“

Imke Kuster vom Heimatmuseum eröffnete die Veranstaltung mit passenden Anekdoten vor zahlreichen Besuchern. Sie ist begeistert von den Motiven, bei denen Grebert „das Bodenpersonal zwischen Himmel und Erde mit verstehender Sympathie beobachtet“. nca

➤ **Zu sehen ist die Ausstellung** bis zum 10. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten immer am Mittwoch, Samstag und Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr.



Die Godesbergerin Bärbel Grebert (rechts) stellt im Beueler Heimatmuseum aus. Das freut auch Imke Kuster vom Heimatverein. FOTO: FROMMANN